

# Übergangsmangement Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

28.10.2025

Berlin: Kongress „Teilhabe und Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen“ der DVfR

Dr. Martin Holler (Vorstand Johannes-Diakonie Mosbach, ehemaliger Leiter Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg)

# Das BBW Mosbach-Heidelberg als berufliche Bildungseinrichtung

Das BBW Mosbach-Heidelberg allgemein:

- Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach seit 1977
- berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit individuellem Unterstützungsbedarf
- bietet Ausbildungen in ca. 35 anerkannten und besonders geregelten Berufen sowie berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen an
- Standort in Heidelberg seit September 2011  
→ wohnortnahe Ausbildung in der Metropolregion Rhein-Neckar
- Wohnen / Ausbildung / Sonderberufs- und Sonderberufsfachschule / Fachdienste
- Leitthemen aus den Sozialgesetzbüchern (Personenzentrierung, Sozialraumorientierung, Wirkungsorientierung)

# Unser Verständnis von Übergängen

- Übergänge (fließend und als Zäsur) gehören zum Leben dazu
- Übergänge können – gerade für junge Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung – herausfordernd sein (individuell (bio-psycho-soziales Modell), sozialräumlich, etc.)
- Übergänge müssen strukturiert und systematisiert werden, ohne Einzigartigkeiten zu ignorieren. Ein konsequentes und professionelles Management von Übergängen ist angemessen.

# Beispiele von Übergängen in das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

**Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)**

- Erweiterung der Allgemeinbildung und das Erlangen von Kenntnissen und Fertigkeiten in mehreren Lernfeldprojekten
- Erwerb des Hauptschulabschlusses
- Legen einer Basis für eine künftige Berufsausbildung

Schulische Maßnahme

Zur Erfüllung der Berufsschulpflicht

**Eignungsabklärung oder Arbeitserprobung**

|   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 60 Arbeitstage</li> <li>• Individuelle Berufsorientierung</li> <li>• Ermittlung der Eignung und Neigung in bis zu drei Berufsfeldern</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis zu 20 Arbeitstage</li> <li>• Ermittlung der Eignung und Neigung in einem Berufsfeld</li> </ul> |
|---|---|

**Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)**

- i. d. R. 12 Monate
- 1,5 Schultage in allgemeinbildenden Fächern und 3,5 Arbeitstage
- dient der Berufsfindung und/oder Vorbereitung auf die Berufsausbildung
- betriebliche Erprobungen in allen Ausbildungsberufen des BBWs möglich
- Praktika in Betrieben möglich
- Begleitung durch qualifizierte Fachkräfte wie Ausbilder, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter
- Wohnen und Freizeit

Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation – Kostenträger: Agentur für Arbeit

**Ausbildung**

Berufsausbildung in ca. 35 anerkannten als auch besonders geregelten Berufen:

| Standort Mosbach  | Standort Heidelberg   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Holztechnik</li> <li>• Farbtechnik und Raumgestaltung</li> <li>• Metalltechnik</li> <li>• Agrarwirtschaft</li> <li>• Hauswirtschaft und Betreuung</li> <li>• Reinigungstechnik</li> <li>• Kaufmännische Berufe</li> <li>• IT/Informatik</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Holztechnik</li> <li>• Fahrradtechnik</li> <li>• Lagerwirtschaft</li> <li>• Kosmetik, Körperpflege und Wellness</li> </ul> |

- Begleitung durch qualifizierte Fachkräfte wie Ausbilder, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter
- Unterstützung beim Finden von Praktika und eines anschließenden Berufes
- Wohnen und Freizeit

# Übergang BBW → Allg. Arbeitsmarkt



# Integrationsmanagement

## Case-Management-Ansatz

(Prämisse: Wahrung der Einzigartigkeit bei gleichzeitiger Setzung von Standards)

### Standards:

- Eine feste Ansprechperson in koordinierender Funktion
- Der sozialräumliche Blick (BBW als Sozialraum / BBW im Sozialraum)
- Reha-Plan-Konferenzen inklusive Beteiligung des jeweiligen jungen Menschen zur partizipativen Reflexion, Erörterung und Planung
- Verbindliche und transparente Kommunikation mit der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Leistungs- und Verhaltensbeurteilung)
- Pädagogische Arbeitsbündnisse und Zielvereinbarungen

### Einzigartige Ausgestaltung:

- Vorbereitung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und ggf. eigene Häuslichkeit
  - Reflexion der individuellen Leistungen und der Stabilität in der dualen Ausbildung
  - Praktika (personenzentrierte, sozialraumorientierte und wirkungsorientierte Ausgestaltung) in unterschiedlichen zeitlichen Maßstäben
  - Ggf. psychologische und sozialpädagogische Begleitung
  - Bewerbungstraining (Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie Vorbereitung und Durchführung von Bewerbungsgesprächen)
  - Betrachtung der Wohnsituation
  - Kommunikation- und Mobilitätstraining
- Nachbetreuung
  - Reflexion der Situation im Job (krisenhaft und regulär)
  - Ggf. erneute oder weitere Unterstützung bei der Job-Suche

# Fazit

Ein angemessenes Übergangsmanagement erfordert Standards, Strukturen, Prozesse und wirksame Methoden.

Gleichzeitig ist es auf die jeweilige einzigartige Person zuzuschneiden und individuell auszubuchstabieren!

Immer wieder aufs Neue!

# Herzlichen Dank

Dr. Martin Holler  
[martin.holler@johannes-diakonie.de](mailto:martin.holler@johannes-diakonie.de)